



RALF ASSMANN (*1984)

Der in Chemnitz geborene und seit sieben Jahren in Bern (CH) ansässige facettenreiche Künstler ist stark an sozialen Wandlungsprozessen und der aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft interessiert. Ralf setzte 2023 sein erstes inklusives Grosskunstprojekt „Unser Weltendorf“ zum Thema Vielfalt und Migration in und mit der Gemeinde Kehrsatz im Kanton Bern um. 2020-2021 entstand sein erster Kunst-Dokumentarfilm „Fall Pinguin“, welcher sich auf poetische Weise mit der aktuellen Klimathematik befasst.

Unter anderem arbeitet Ralf als „MUS-E Künstler“ und an Schulen und setzt dort mit Klassen spartenübergreifende Semesterkunstprojekte um. Als freier Kunstvermittler arbeitet Ralf ausserdem im „Creaviva“ im Zentrum Paul Klee in Bern. Dort leitet er künstlerische Erwachsenenurse und ist im Aussendienst in Schulen mit dem Format „Kunst und Natur“ für einen kreativen Zugang zu den UNO-Nachhaltigkeitszielen 2030 unterwegs.

2019 gründete Ralf das Méander Art Kollektiv, ein Zusammenschluss von Künstler*innen (Musiker*innen, Tänzer*innen, Theaterschaffenden, Autor*innen) die kokreativ Performancestücke zu aktuell brisanten Themen entwickeln und auf verschiedene Bühnen bringen. 2018 brachte Ralf sein erstes Singer-Songwriter-Album „Zuhause“ unter dem Musikernamen Méander heraus. Sein zweites Album „Zwielicht“ folgte 2022.

In den Berner VIDMARhallen gründete er 2017 das „TanzKunstWerk“, einen achtsamen Raum zur Entfaltung von kreativen Potentialen. Sein persönlicher Schwerpunkt liegt auf Performance, Maskenbau und künstlerischer Prozessarbeit.

Ralf arbeitete 2015 ein Jahr als Skulpturenbauer am Zürcher Opernhaus. Davor 2014 machte er seinen Diplomabschluss im Studiengang Theaterdesign/Theaterplastik an der Hochschule für bildende Künste in Dresden und absolvierte diverse Weiterbildungen im japanischen Butoh, im Tamalpa Life/ Art Prozess sowie im zeitgenössischen Tanz und assistierte über längere Zeit bei der japanischen Choreographin Minako Seki in Berlin. 2013-2014 bekam er ein Deutschlandstipendium für weiterführende künstlerische Studien zugesprochen.

Voran gegangene Projekte:

UNSER WELTENDORF – Ein soziales Migrations-Kunstprojekt mit der Gemeinde Kehrsatz | unser-weltendorf.ch

WÖLFE – Méander Art Kollektiv, 10/2021-04/2022, Bern | wolfsprojekt.ch

DIE EULE - Soloperformance mit Liedern und Poesie, Krematorium Zürich, Hallo Tod Festival 05/2021

FALL PINGUIN – 07/2020-07/2021, 60min Kunst-Dokfilm; Bern, Thun, Aletschgletscher | fall-pinguin.com

BECOMING ANIMAL – Méander Art Kollektiv, 09/2020, BETA Stage Festival Bern

BESTIARIUM – Méander Art Kollektiv, Performance zum BETA Stage Festival, 03/2019, Bern

STIMMEN DER BÄUME – Kollektivperformance zum Klimastreik, 09/2019, Bern

DER WALD ALS PARTITUR – interdisziplinäres Performanceprojekt, 06/2016, Re-Enter Companie, Melle (D)

CRESCENDO – Soloperformance, Diplomprojekt, 05/2015, Hochschule für bildende Künste Dresden

www.ralfassmann.ch